

Information zur Datenverarbeitung*

und damit zusammenhängende Rechte der Ratsuchenden einschließlich Angaben zu Ansprechpartnern des Trägers der Beratungsstelle und der zuständigen Aufsichtsbehörde

1. Datenverarbeitung in der Suchtberatung Riesa, Hohe Straße 9, 01587 Riesa sowie der Außenstelle Großenhain und der Außensprechstunde Gröditz

E-Mail: sbb-riesa@diakonie-meissen.de
Telefon: 03525 632136

Für die Beratung (Erfüllung des mündlichen Beratungsvertrages) müssen personenbezogene Daten sowie auch Gesundheitsdaten erhoben, gespeichert und genutzt werden (Verarbeitung). Die zur Erfüllung dieses Vertrages notwendigen persönlichen Daten dürfen gemäß § 6 Nr. 5 Datenschutzgesetz-EKD verarbeitet werden. Grundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist § 6 Nummer 5 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nummer 8 und Absatz 3 Datenschutzgesetz-EKD. Dies umfasst soweit erforderlich die nachfolgenden Angaben und Informationen:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten
- Biografische Daten
- Daten von vorangegangenen Beratungen, Behandlungen oder Therapien
- Daten zur familiären, sozialen und gesundheitlichen Situation
- Inhalte von Beratungen

2. Übermittlung von Daten an Dritte auf gesetzlicher Grundlage

Personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten unterliegen der Geheimhaltungspflicht und dürfen ohne Einwilligung ausschließlich auf Grundlage eines Gesetzes, das die Übermittlung an oder Einsichtnahme von Dritten gestattet, weitergegeben oder eingesehen werden.

- Auswertungen zu statistischen Zwecken erfolgen in allen Beratungsbereichen anonym. Wir sind verpflichtet, solche anonymisierte Datenerhebungen umzusetzen.

3. Recht auf Auskunft

Es besteht nach § 19 Datenschutzgesetz-EKD die Möglichkeit auf Antrag Auskunft über die in der Einrichtung gespeicherten personenbezogenen Daten geordnet nach Kategorien zu erhalten einschließlich der Verarbeitungszwecke, der Empfänger und die geplante Dauer der Speicherung. Dabei weisen wir auf die nachfolgend unter 4. bis 9. dargestellten Rechte hin.

4. Recht auf Berichtigung

Unrichtige personenbezogene Daten werden gemäß § 20 Datenschutzgesetz-EKD jederzeit berichtigt oder vervollständigt.

5. Recht auf Löschung, Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Nach § 21 Datenschutzgesetz der EKD kann eine Löschung von personenbezogenen Daten verlangt werden. Der Verantwortliche wird prüfen, ob rechtliche Verpflichtungen zur Aufbewahrung einer Löschung entgegenstehen. Ist dies nicht der Fall, wird der Verantwortliche umgehend die Löschung der personenbezogenen Daten veranlassen.

In der Regel werden die gespeicherten Daten nach Beendigung (einschließlich einer ggf. erfolgten Nachbefragung) nicht mehr verarbeitet und nach Ablauf der einschlägigen Aufbewahrungsfristen (3 Jahre) vernichtet oder gelöscht.

Soweit Leistungen der Behandlung durch einen Sozialversicherungsträger erbracht werden, ist eine Aufbewahrungspflicht von 10 Jahren zu beachten (§ 630f Absatz 3 BGB).

*Die ausführlichen Datenschutzhinweise können Sie in der SBB Riesa einsehen.

Seite 1 von 2

Name, Vorname

6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß § 22 Datenschutzgesetz-EKD besteht das Recht unter bestimmten Voraussetzungen die weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu beschränken beziehungsweise auf bestimmte Zwecke einzugrenzen (beispielsweise, wenn die Leistungserbringung/ Beratung beendet ist, aber noch gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind).

7. Recht auf Datenübertragung

Auf ausdrückliches Verlangen können gemäß § 24 Datenschutzgesetz-EKD von der Klienten bereitgestellte und automatisiert verarbeitete, personenbezogene Daten in einem gängigen Format zur Verfügung gestellt oder auf Wunsch an einen Dritten weitergegeben werden (z. Bsp. bei einem Wechsel der Beratungsstelle oder des Dienstes).

8. Widerspruchsrecht

Die Datenverarbeitung durch die Einrichtung ist im Falle Ihres Widerspruches unter den Voraussetzungen von § 25 Datenschutzgesetz-EKD für die Zukunft zu unterlassen.

9. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Datenverarbeitungen der Einrichtung können mittels Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde beanstandet werden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Datenschutzbeauftragter für Kirche und Diakonie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens – Außenstelle Radebeul

Diakonisches Amt, Obere Bergstr. 1, 01445 Radebeul

10. Verantwortliche Stelle, örtliche(r) Datenschutzbeauftragte(r)

Die für den Datenschutz verantwortliche Stelle der Einrichtung erreichen Sie unter:

Diakonisches Werk Meißen gGmbH
Naundorfer Straße 9, 01558 Großenhain
per Mail: info@diakonie-meissen.de
per Telefon: 03522 3260

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter der Postadresse der Einrichtung (s.o.) mit dem Zusatz „z. H. des betrieblichen Datenschutzbeauftragten“

11. Hinweis des Trägers auf Auftragsdatenverarbeitung

Sofern wir Dienstleister in die Verarbeitung der Daten einbeziehen (z.B. IT-Wartung), wird der Dienstleister gemäß § 30 Datenschutzgesetz-EKD vertraglich zur Einhaltung der Datenschutzvorschriften verpflichtet.

Kenntnisnahme:

Ort, Datum

Unterschrift der Klientin/ des Klienten
bzw. des gesetzlichen Vertreters/ der Betreuerin/ des
Betreuers** bzw. der Bevollmächtigten/ des
Bevollmächtigten**

**Bei nachgewiesener fehlender Einsichtsfähigkeit/ Einwilligungsfähigkeit der betreuten Klientin/ des betreuten Klienten ist die Unterschrift der Betreuerin/ des Betreuers bzw. der Bevollmächtigten/ des Bevollmächtigten erforderlich